

Dringliches Postulat 413

Eingang Stadtkanzlei: 4. Mai 2020

Luzerner Gewerbe retten: Gewerbemieten und Pachtzinsen stunden oder erlassen

Aufgrund der Coronakrise haben sehr viele Gewerbetreibende grosse Schwierigkeiten, laufende Mieten zu bezahlen, weil ihre Geschäftstätigkeit vollständig oder teilweise eingestellt werden musste. Die Last der laufenden Miete ist ein zentrales Element, warum die wirtschaftliche Existenz von Gewerbetreibenden gefährdet ist. Bei einer Vielzahl von Geschäftskonkursen und Restaurantsschliessungen würde die Innenstadt veröden, Arbeitsplätze gingen verloren und Steuereinnahmen würden sinken. All dies kann nicht im Sinne der Bevölkerung, der Wirtschaft und des Tourismus Luzerns sein.

Die Stadt Luzern ist als Liegenschaftseigentümerin oft selber in der Rolle der Vermieterin, beispielsweise verpachtet sie diverse Restaurants und vermietet Gewerberäume. Die öffentliche Hand hat hinsichtlich ihrer Rolle als Vermieterin eine Vorbildfunktion gegenüber privaten VermieterInnen.

Die PostulantInnen sind grundsätzlich der Ansicht, dass der Bund eine umfassende Lösung bezüglich Erlass von Geschäftsmieten finden muss. Inwiefern diese Lösung aber innert nützlicher Frist bereitsteht, ist derzeit noch völlig unklar.

Die PostulantInnen bitten den Stadtrat zu prüfen, die laufenden Geschäftsmieten und Pachtzinsen für betriebseingeschränkte Gewerbetreibende ab März 2020 zu stunden. Sollte innert nützlicher Frist keine Bundeslösung vorliegen, wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, Geschäftsmieten oder Pachtzinsen für betriebseingeschränkte Gewerbetreibende ab März 2020 bis Ende der Geschäftseinschränkungen teilweise oder vollständig zu erlassen. Ob der Erlass teilweise oder vollständig zu erfolgen hat, ist abhängig zu machen vom Mass der Betriebseinschränkungen. Ziel soll der wirtschaftliche Erhalt der Betriebe und die Sicherung der betroffenen Arbeitsplätze sein.

Im Weiteren wird der Stadtrat gebeten, Luzerner LiegenschaftsbesitzerInnen aufzufordern, ebenfalls mit Teil- oder Vollerlassen der Geschäftsmieten und Pachtzinsen Gewerbetreibende zu entlasten.

Claudio Soldati und Mario Stübi
namens der SP/JUSO-Fraktion